

Institutstagung der Germanistik 2019

Programm

3.-5. Juni 2019

Montag, 3. Juni 2019

Ort: BIG Hörsaal, Hauptgebäude, Tiefparterre, Universitätsring 1, 1010 Wien

- 13.00-13.30 Ankommen und Begrüßung durch Dekanin **Melanie Malzahn** und durch den Institutsvorstand **Matthias Meyer**
- 13.30-15.00 Moderation: **İnci Dirim**
Daniel Pfurtscheller: Zitieren als multimodale Praktik
Anne Diehr: „Wir sind geschafft“ – Kollektive Identitätsarbeit im Rahmen der Flüchtlingsthematik
Doris Pokitsch: Die Relevantsetzung von Sprache als Differenzkategorie. Oder: Was ist eigentlich deine Muttersprache?
- Kaffeepause
- 15.30-17.00 Moderation: **Arno Dusini**
Elisabeth Grabenweger: Caroline Pichler (1769-1843) und die Netzwerke der Deutschen Romantik in Wien
Maria Pober: Repräsentation aller an der Schnittstelle öffentlich: privat
Susanne Blumesberger: Kinder- und Jugendliteratur im kulturellen Gedächtnis
- 19.00-21.00 **Michael Lentz:** *Organon der Ekphrasis*. Klärung einiger Begriffe zur spezifischen Beziehung von Literatur und bildender Kunst. 1. Vorlesung im Rahmen der Ernst-Jandl-Dozentur
Ort: Hörsaal 32, Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 9

Dienstag, 4. Juni 2019

Ort: Aula, Campus Altes AKH, Hof 1, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

9.00-10.30

Moderation: **Daniela Strigl**

Alexandra Lenz & Team: Neues vom SFB „Deutsch in Österreich“

Manuela Lanwermeyer: Neurodialektologie: Zum Einfluss von Dialektkontakt auf Sprachverarbeitung und Sprachwandel

Michael Hammerschmid: Netzwerk Lyrik. Kleines Manifest für die Komplexität des Gedichts im Kontext

Kaffeepause

11.00-12.30

Moderation: **Ursula Klingenböck**

Günther Stocker, Hajo Boomgaarden: Bücher am Bildschirm. Zur Digitalisierung des Lesens

Isabel Kranz: Literaturwissenschaftliche Pflanzenstudien

Elke Krotz: Die deutsche Philologie und das „Deutsche salernitanische Arzneibuch“: zwei Verfallsstudien

Mittagspause

14.00-15.30

Moderation: **Roland Innerhofer**

Wolfgang Straub, Claudia Dürr: Schubert schreiben. Text-Musik-Transpositionen bei Werner Kofler

Christian Aspalter: Lesen und lesen lernen in digitalen Kontexten

Karen Schramm: Der europäische Referenzrahmen für Literalität und Zweitsprachen. Konzeptuelle Skalen- und Deskriptoren-Entwicklung

Kaffeepause

- 16.00-20.00 **Posterpräsentationen mit Buffet**
Moderation: **Lydia Miklautsch**
- 16.00-16.45 **Posterpräsentationen I**
Alexander Hödlmoser, Christina Jackel: Die österreichische Chronik der Jahre 1454-1467. Text, Übersetzung und Kommentar
Susanne Hochreiter, Marina Rauchenbacher, Katharina Serles: Visualitäten von Geschlecht in deutschsprachigen Comics
Anke Sennema: Erwerb phonotaktischer Regeln bei DaF-Lernenden
Veronika Hofeneder: Literatur und Individualpsychologie
Nina Haslinger, Magdalena Roszkowski, Eva Rosina: Lesarten von Konjunktion: Sprachübergreifende Perspektiven
Simon Ganahl: Campus Medius: Digitales Mapping in den Kulturwissenschaften
- 18.00-18.45 **Posterpräsentationen II**
Oksana Havryliv: Wissenschaftskommunikation als Brücke zur Gewaltprävention
Roman Kabelik: Entgrenzte Subjekte: Beweglichkeiten und Lokalisierungen in der deutschsprachigen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts
Matthias Prikoszovits: Berufsbezogener DaF-Unterricht im Wandel
Alexandra Millner, Eva Schobel: Albert Drach Werke. Studienausgabe III: Dramen, Hörspiele, Essays, späte Prosa
Hanna Möller, Mireille Marr, Michal Dvorecký: Fremdsprachenlernen in medialer Umgebung. Dargestellt am Beispiel von Rosetta Stone®
Sebastian Thome: Metapolitik - Die Neue Rechte und ihr Kampf um die Episteme
- 20.15 Buchpräsentation **Roland Innerhofer**: Architektur aus Sprache
Ort: Seminarraum 1, Institut für Germanistik, Hauptgebäude, Universitätsring 1, Stiege 9, 1. ZG

Mittwoch, 5. Juni 2019

Ort: Marietta Blau Saal, Hauptgebäude, Stiege 10, 1. Stock, Universitätsring 1, 1010 Wien

9.00-10.30

Moderation: **Wynfrid Kriegleder**

Sunanda Mahajan: Germanistik in Indien

Dennis Wegener: Der Adler und der Löwe – Ein unbekanntes Lobgedicht auf Maximilian und den Landshuter Erbfolgekrieg

Gernot Wimmer: Robert Musil. Modernekritik und Fortschrittsskepsis. Typologien der Wiener Spätmoderne

Kaffeepause

11.00-12.30

Moderation: **Maria Weichselbaum**

Jutta Ransmayr: Deutschmatura im digitalen Zeitalter. Zum Einfluss des Schreibmediums auf die Rechtschreibleistung

Juliane Schroeter: Die „Flüchtlingskrise“ in der österreichischen Presse. Eine Diskursanalyse

Beatrice Müller, Hannes Schweiger, Michal Dvorecký:
VWA Werkstatt: (Vor)wissenschaftliche Souveränität in digitalen Umgebungen

Mittagspause

14.00-15.30

Moderation: **Konstanze Fliedl**

Matthias Meyer: Was lehrt das Edieren einer Chronik über mittelalterliches Erzählen?

Laura Tezarek: Zur digitalen Edition von Andreas Okopenkos Tagebüchern

Franz Eybl: Medialität und Lebenswissen um 1700. Wissenszirkulation an der Schwelle zur Aufklärung

Kaffeepause

16.00-17.30

Moderation: **Julia Malle**

Christina Misar-Dietz: Gender und Inferenzbildung. Prozesse des Figurenverstehens bei Schüler_innen

Imelda Rohrbacher: Von Herrscherweisheit und Liebesboten – Salomo-Figuren der Aufklärung bei Klopstock, Gleim und Goethe

Peter Ernst: Namen bei Nestroy am Beispiel von „Lumpazivagabundus“

ab 19.00 **Institutsheuriger beim Fuhrgassl-Huber (www.fuhrgassl-huber.at)**